

Vorsicht WLAN im Büro – Berufsgenossenschaft nimmt Stellung

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft VBG mit Ihren 10 Millionen Versicherten und 2.400 Mitarbeitern hat in einer Veröffentlichung unter der Rubrik ‚Prävention und Arbeitshilfen‘, ‚Gesundheit im Büro‘ in den FAQs Stellung bezogen zu der Frage, ob WLAN und elektromagnetische Felder an Büroarbeitsplätzen schädlich sind. Interessant ist, wie hierbei über den Sachverhalt der elektromagnetischen Empfindlichkeit aufgeklärt wird, ohne dabei eine Angriffsfläche von Seiten der „amtlichen Meinung“ zu bieten.

Nach einführender Erläuterung, was Elektrosmog ist, wird konstatiert, dass die „Entwicklung der verschiedenen Mobilfunksysteme, zu einer Erhöhung des elektromagnetischen Strahlungspegels geführt hat,“ dessen Auswirkungen „in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert werden“. Studien, die sich damit beschäftigen, untersuchen, ob elektromagnetische Felder u.a. „mit verschiedenen Formen der Depression und der Entstehung von Krebs in Verbindung gebracht werden können.“ Mit Bezug zum Bundesamt für Strahlenschutz wird darauf hingewiesen, dass Haushalts- und Bürogeräte die geltenden Grenzwerte bei weitem nicht erreichen und „bisher keine Zusammenhänge zwischen der Einwirkung elektromagnetischer Felder und Gesundheitsstörungen weltweit nachgewiesen werden.“

Soweit, so normal, um dann abschließend folgendes zu schreiben:

„Die subjektiven Symptome der Elektromagnetischen Hypersensitivität (englisch electromagnetic hypersensitivity, EHS) werden von Betroffenen auf die



Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern zurückgeführt. Etwa 1,5 Prozent der Bevölkerung bezeichnen sich selbst als elektrosensibel. Im Bürobereich werden WLAN und Bluetooth von Betroffenen als ursächlich vermutet.

Berichtet werden Hautsymptome (Rötungen, Brennen, Prickeln) und vegetative Symptome (Erschöpfung, Konzentrationsstörungen, Übelkeit, Schwindel, Schlafstörungen). Eindeutige Diagnosekriterien fehlen. Bisher liegen keine zuverlässigen wissenschaftlichen Erkenntnisse vor, dass die Beschwerden mit der Einwirkung von elektromagnetischen Feldern zusammenhängen. Sowohl bei der Diagnostik als auch der Therapie ist eine enge fachübergreifende Zusammenarbeit verschiedener (auch nicht-medizinischer) Fachdisziplinen erforderlich.“

Von einem der größten Sozialversicherungsverbände Deutschlands steht betroffenen ArbeitnehmerInnen damit ein wichtiger Hinweis zur Verfügung, um die benannten massiv steigenden gesundheitlichen Probleme am Arbeitsplatz in einen möglichen Zusammenhang stellen zu können.

Ein spannendes Beispiel hierfür finden Sie in dem Interview mit einer von EHS betroffenen Polizistin in der Ausgabe 3/2023 des Magazins kompakt auf Seite 8/9 oder auf unserer Homepage: <https://kurzelinks.de/8wy6>

} VBG Artikel auf <https://kurzelinks.de/b7gs>

Neuaufgabe Falblatt: Faszination mit Nebenwirkung

Dieser Flyer informiert kompakt, warum die Datenübertragung über gepulste Mikrowellen gesundheitsschädlich ist! Es ist unser Einstiegsflyer, der die Risiken beschreibt und Tipps gibt, wie man sich schützen kann.

} Online direkt bestellen unter shop.diagnose-funk.org

